

Lernprozessanalyse im Fach Ethik

Name:

Kompetenzbereich / Bezugsfeld	festgestellter/erfragter Lernstand	didaktisch-methodischer Kommentar/ Maßnahmen
<u>Übergeordnete Komp. des EU (s.TRP)</u>		
<u>1)Reflexionskompetenz</u> -Fragen stellen, Antworten suchen und finden -Urteilskompetenz ...	- zeigt wenig Interesse an philosophischen Fragestellungen -urteilt sehr schnell, hört den Argumenten anderer nicht zu (beobachtet u.a. bei Dilemmageschichte „Erwischt!“)	- Durchführung einer Situationsanalyse zum Thema ->einen Gedanken von ihm aufgreifen, um diesem Gewicht zu verleihen (Motivation) - Argumente visualisieren, Partnerdiskussion statt Plenumsdiskussion
<u>2)Emotionale Kompetenz</u> -Emotionswortschatz erweitern -Ausdrucksformen für Gefühle kennen und zeigen -Empathie zeigen ...	-nennt vor allem „gut“ und „schlecht“ als Gefühl -zeigt Schwierigkeiten die Farbsymbolik adäquat anzuwenden, malt eher gegenständlich - kann sich gut in andere hineinversetzen und ihre Gedanken versprachlichen	-Hinweis auf die Emotionskarten als Hilfe -vor der Arbeit nochmals auf das erarbeitete Plakat mit der Farbsymbolik hinweisen -bei Rollenspielen in leistungsheterogenen Gruppen einsetzen
<u>3)Handlungskompetenz</u> -Toleranz und Solidarität zeigen -Konflikte analysieren und Lösungen finden ...	- kann den Wert und die Notwendigkeit von tolerantem Verhalten gut begründen (beobachtet bei der Einheit „Irgendwie anders“) -analysiert sehr klar in realen Situationen und bei Geschichten die Ursachen eines Streits	-Beteiligung am Streitschlichterprogramm der Schule
<u>weitere methodische Kompetenzen</u> <u>(im Besonderen Methoden des Philosophierens)</u> -spekulative Methode/ Kompetenz -analytische Methode /Kompetenz: Begriffe analysieren	- kann sich gut in eine fiktive Welt hineinendenken (beobachtet beim Gedankenexperiment „Lüge“) -fällt es schwer, Begriffe zu definieren (beobachtet bei „Glück“), erzählt eher Geschichten dazu	-Angebot weiterer Gedankenexperimente in der Freiarbeit, die dann als Grundlage für Klassengespräche dienen -anschaulichere Methoden einsetzen, wie Begriffsmolekül, Begriffspyramide, Austausch mit Partner, Gruppe...

<p><u>weitere personale Kompetenzen</u> -sich positionieren -sich selbst einschätzen ...</p>	<p>-vertritt den eigenen Standpunkt sehr selbstbewusst -kann seinen Lernstand nur schwer selbst einschätzen</p>	<p>-hierin bestärken, aber auch zum Zuhören anderer Meinungen aktivieren (s.o.) -Rückmeldungen zu Selbsteinschätzungsbögen</p>
<p><u>weitere soziale Kompetenzen</u> -Verantwortung für die Gruppe/ das Arbeitsergebnis übernehmen ...</p>	<p>- verhält sich bei Gruppenarbeiten sehr zurückhaltend</p>	<p>- ihm eine Aufgabe bei der GA zuordnen / Metareflexion nach GA/ Auswertung nach Kriterien (Regelplakat)</p>
<p><u>weitere sprachlich-kommunikative Komp</u> -an der Standardsprache orientiert sprechen ...</p>	<p>- spricht häufig nicht in ganzen Sätzen, Einwortsätze</p>	<p>-offenere Impulse geben - immer wieder gestisch erinnern, in ganzen Sätzen zu sprechen, Kooperation mit anderen Fachlehrern</p>

- Weitere Möglichkeit: Beobachtung nach Bezugsfeldern!